

Paläarktische und orientalische *Stricticollis*-Arten (Coleoptera: Anthicidae)

DMITRY TELNOV

Faculty of Biology, University of Latvia, 4 Kronvalda Blvd., LV-1586, Rīga, Latvia; e-mail: anthicus@gmail.com

TELNOV D., 2010. PALÄARKTISCHE UND ORIENTALISCHE *STRICTICOLLIS*-ARTEN (COLEOPTERA: ANTHICIDAE). – *Latvijas Entomologs*, 48: 17-32.

Abstract: Three new species of the genus *Stricticollis* are described and illustrated, namely *S. pseudotobias* sp. nov., *S. zagrosanus* sp. nov. and *S. zeravshanus* sp. nov. Four species-groups are established for Palaearctic representatives of *Stricticollis* – *herzi* species-group, *longicollis* group, *ophthalmicus* group and *transversalis* group. List of Palaearctic and Oriental species of *Stricticollis*, as also original identification key to these species are presented. Lectotype is designated for *Stricticollis herzi* (PIC). Two new species synonyms are proposed. One new combination is made.

Key words: Coleoptera, Anthicidae, *Stricticollis*, new species, identification, Palaearctic & Oriental regions.

Einleitung

Stricticollis MARSEUL, 1879 ist eine der Gattungen der Anthicini (Anthicinae) der Alten Welt. Das Gattungskonzept basiert vorwiegend auf Struktur und Form von Mesosternum und Pronotum. In der Paläarktis sind die Vertreter dieser Gruppe fast ausschließlich an aride Gebiete gebunden. Im Paläarktischen Anthicidenkatalog sind 37 Arten und Unterarten von *Stricticollis* aufgelistet (Chandler et al. 2008). Als diese Monographie zur Publikation schon akzeptiert wurde, erfolgten noch folgende Änderungen in der paläarktischen *Stricticollis*-Fauna: eine neue Art, *S. desolatus*, wurde aus den Arabischen Emiraten beschrieben (Telnov 2008), drei Arten wurden in andere Gattungen gestellt, namentlich *Cyclodinus capilliger* (MARSEUL, 1878) (Telnov 2007), *Cyclodinus robustior* (PIC, 1908), *Nitorus petri* (PIC, 1894) (Telnov 2010).

In der vorliegenden Artikel werden drei für die Wissenschaft neue Arten der Gattung *Stricticollis* beschrieben, namentlich *Stricticollis pseudotobias* sp. nov., *S. zagrosanus* sp. nov. (aus Iran) und *S. zeravshanus* sp. nov. (aus Tadschikistan). Vier Artengruppen von *Stricticollis* werden erstellt, namentlich *herzi*-Gruppe, *longicollis*-Gruppe, *ophthalmicus*-Gruppe und *transversalis*-Gruppe. Es soll hervorheben werden, das es sich bei diesen Artengruppen um informative Gruppen handelt

und ein polyphyletischer Ursprung der Arten jeder Gruppe nicht ausgeschlossen ist.

Eine Liste der *Stricticollis* aus der Paläarktis und Orientalis, sowie eine original erstellte Bestimmungstabelle für diese Arten wird präsentiert. Ein Lectotypus wird bezeichnet, zwei neue Synonyme werden vorgeschlagen, eine Neukombination wird eingeführt. Neue Fundortangaben werden für ungenügend erforschte Arten angegeben.

Material und Methoden

Etiketten sind im Original angegeben, ohne Ergänzungen oder Korrekturen, die vom Autor gemachte Bemerkungen sind in quadratische Klammern [] gesetzt. Bei Individuen, deren Etiketten geteilt sind (z. B. zwei oder mehr Etiketten), werden die Einzeletiketten durch Schrägstriche getrennt. Die Daten für Einzelindividuen sind immer durch Semikolon separiert.

Bezeichnungen von wissenschaftlichen Aufsammlungen

BMNH – The Natural History Museum (British Museum, Natural History), London (Großbritannien);
HNHM – Ungarisches Museum für Naturgeschichte, Budapest (Ungarn);
IRSN – Institut Royal des Sciences naturelles, Brüssel (Belgien);
MNHB – Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität, Zoologisches Museum, Berlin (Deutschland);

MNHN – Museum National d’Histoire naturelle, Paris (Frankreich);
 NMBE – Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern (Schweiz);
 NME – Naturkundemuseum Erfurt (Deutschland);
 MPU – Sammlung Pädagogisches Universität Moskau (Rußland);
 ZISP – Zoologisches Institut, St.-Petersburg (Rußland);
 ZMUH – Zoologisches Museum, Universität Helsinki (Finland);
 ADC – Kollektion Augusto Degiovanni, Bubano (Italien);
 DTC – Kollektion Dmitry Telnov, Rīga (Lettland);
 HKC – Kollektion Horst Korge, Berlin (Deutschland);
 ISC – Kollektion Igor’ Solodovnikov, Vicebsk (Weißrußland);
 KHC – Kollektion Karl Hadulla, Troisdorf (Deutschland);
 MGC – Kollektion Michael Geisthardt, Karben-Petterweil (Deutschland);
 PJC – Kollektion Pawel Jalsoszyński, Tsukuba (Japan);
 RFC – Kollektion Rostislav Filimonov, St.-Petersburg (Rußland).

Die Bestimmung der *Stricticollis*, insbesondere der Arten aus Asien, ist nicht einfach, weil diese Tiere oft nicht nur morphologisch sehr ähnlich, sondern auch recht variabel sind. Neben den schon lange bekannten und weit verbreiteten Arten, gibt es auch recht seltene *Stricticollis* in der Paläarktis und Orientalis, sowie auch für die Wissenschaft neue Arten, deren Beschreibung aber bis dato unmöglich war, weil die Typen verwandter Arten während des Sammlungs-Aufbaus im MNHN nicht zugänglich waren.

Neubeschreibungen

Stricticollis pseudotobias sp. nov. (Abb. 1-2)

Holotypus ♂, NME: NEP: Mahakali-Kanchanpur 8km SW Mahendranagar, Mahakali Riv., 28°55’23”N 80°07’11”E 16.VI.2005 leg. A.Weigel riverside [gedruckt].

Paratypen 3 Exx; 2 Exx [1♀ NME, 1♂ DTC]: gleiche Etikettierung wie beim Holotypus; 1♀ [NME]: NEP: Mahakali/Darchula Ghamna, Chamliya Khola 29°41’25”N, 80°41’04”E 30.V.2005 830m leg. A.Weigel at light [gedruckt].

Verbreitung: Diese Art ist nur aus dem Locus typicus in Mahakali (W Nepal) bekannt.

Derivatio nominis: Wegen seiner Ähnlichkeit mit dem kosmopolitischen *S. tobias* benannt.

Maße des Holotypus: Gesamtlänge 3,75 mm, größte Breite in der Mitte der Flügeldecken 1,20 mm. Kopf 0,73 mm lang, über die Augen gemessen 0,68 mm breit; Halsschild 0,78 mm

lang, breiteste Stelle 0,59 mm, schmalste Stelle 0,35 mm; Flügeldecken 2,04 mm lang, in der Mitte 1,20 mm zusammen breit.

Färbung: Vorderkörper orange-gelb, Elytren heller gelb mit einer breiten schwarzen Querbinde die das ganze Mitteldrittel der Flügeldecken einnimmt und an der Naht schmal bis breit unterbrochen ist. Seiten und im Spitzendrittel längs der Naht mit dunklerer (brauner bis schwarzer) Färbung. Im Spitzendrittel mit einem großen länglich-ovalen hellgelben Makel auf jedem Elytron. Beine gelb, alle Schienen am Ende kurz geschärzt. Antennen und Taster gelb, die ersten oft mit leicht verdunkelten Gliedern 7-11.

Beschreibung: Kopf dorsal abgeflacht, glänzend. Augen groß, vorstehend, mittelgrob facettiert. Die Schläfen viel kürzer als die Augen, Hinterecken breit abgerundet, Basis flach gerundet bis abgestumpft. Frontoclypeale Naht gerade, kaum sichtbar, sehr flach. Mandibeln zugespitzt, an der Spitze zweilappig. Punktur der Oberseite sehr dicht aber flach. Die Abstände kleiner bis so groß wie die Punkte. Nahe der Basis etwas feiner und mehr zerstreut punktiert. Behaarung gelblich, ziemlich dicht und nicht ganz anliegend, zur Kopf-Mittellinie weisend. Antennen ziemlich kurz, fein und spärlich weißlich behaart, bis etwas über die Flügeldeckenbasis reichend. Basalglied zylindrisch, das zweite Glied verkürzt und etwas erweitert, kurz zylindrisch. Drittes Glied etwa um 1/3 länger als das vorige. Glieder 3-5 etwa gleichlang, 7-10 distal erweitert (davon das 8.-10. tropfenförmig). Vorletzte Glied kurz, aber länger als breit. Apikalglied stumpf konisch, etwa um 1/3 länger als das vorige. Apikalglied der Maxillartaster kurz messerförmig. Halsschild dorsal abgeflacht, glänzend. Am Vorderrand fast gerade, die Vorderwinkeln breit abgerundet, in der Mitte tief und breit eingeschnürt, danach bis zur geraden Basis schwach erweitert. Mit einem breiten Kragen am Vorder- und Hinterrand. Punktur ähnlich wie auf dem Kopf, aber etwas dichter. Die Abstände auf der Scheibe glänzend, deutlich kleiner als die Punkte. Lateral kaum punktiert, glatt und glänzend außerhalb der runzeligen Punktur in der Lateraleinschnürung und der Basis. Behaarung gelblich, fein, lang, nicht ganz anliegend und zur Basis weisend. Schildchen

klein, dreieckig, wenig glänzend. Flügeldecken dorsal abgeflacht, glänzend, rund um die Mitte am breitesten. Postbasaleindruck kaum angedeutet, fast unsichtbar. Punktur dicht und groß auf der Scheibe, feiner und spärlicher an den Seiten. Die Abstände sind auf der Scheibe kleiner bis so groß wie die Punkte und an den Seiten etwa so groß wie die Punkte. Zur Spitze werden die Punkte viel kleiner und spärlicher. Behaarung fein, dicht, lang, halbabstehend, die Oberfläche der Flügeldecken nicht völlig verdeckend, zur Spitze weisend. Nahtstreifen nicht sichtbar. Hinterflügel voll entwickelt. Pygidium ist teilweise oder ganz frei, von den Flügeldecken nicht bedeckt. Sichtbares Sternit V bei Männchen apikal abgestumpft. Aedoeagus (Abb. 2). Beine fein und spärlich gelblich behaart. Alle Schenkel länglich und schlank. Tibien an der Spitzen lang gestachelt. Basalglied der Hintertarsen nur etwas kürzer als die restlichen Glieder zusammen. Vorletzte Tarsenglieder kurz, deutlich zweilappig. Klauenglieder lang, distal deutlich erweitert; Klauen lang.

Dimorphismus: Beim Männchen sind die Tarsenglieder der vorderen Beine deutlich erweitert. Die Flügeldecken sind beim Weibchen rund um die Mitte deutlicher erweitert und die Gestalt ist robuster.

Variabilität: Bei einigen Paratypen ist die schwarze Flügeldecken-Zeichnung bis auf zwei isolierte, an der Naht breit unterbrochene Mittelflecken reduziert. Einer der Paratypen ist generell lichter gelb. Der größte weibliche Paratypus ist 4,10 mm lang, der kleinste männliche Paratypus ist 3,05 mm lang.

Differentialdiagnose: Dem Aussehen nach steht die neue Art *S. tobias* (MARSEUL) am nächsten, ist aber durch die kürzeren Schläfen und die flache Kopfbasis, sowie insbesondere durch den verschiedenen Bau des Aedoeagus zu unterscheiden.

***Stricticollis zagrosanus* sp. nov.** (Abb. 3-5)

Holotypus ♂, MNHB: IRAN, Fars Province SE Sepidan: pass Sarbast-Dalkhon 2290m N 30°15'57" E 052°03'46" 09.05.2007, lg. Frisch & Serri [gedruckt].

Paratypen 27 Exx: 10 Exx [8 MNHB, 2 DTC] gleiche Etikettierung wie beim Holotypus; 3 Exx [MNHB] IRAN, Lorestan Prov., Dorud: Saravand (Oshtoran Kuh) 2000m light trap N 33°22'33" E 049°09'56" 25.-27.06.2004, lg. Frisch; 1 Ex. [MNHB] IRAN, Lorestan Province SE Dorud: Saravand (Oshtoran Kuh), 2050m 27.06.2004 leg.

J. Frisch; 1 Ex. [MNHB] IRAN, Esfahan Province NW of Fereyduh Shahr: Aminabad, 2500m N 33°01'40" E 049°54'38" 29.06.2004, leg. J. Frisch; 3 Exx [2 MNHB, 1 DTC] IRAN, Esfahan Province S of Fereyduh Shahr: Gukan 2260m N 32°42'36" E 050°05'16" 02.07.2004, leg. J. Frisch; 3 Exx [MNHB] IRAN, Fars Province Sepidan-Komehr rd: 9km NW Sepidan, 2790m N 30°21'30" E 051°55'40" 08.05.2007, lg. Frisch & Serri; 5 Exx [4 MNHB, 1 DTC]: IRAN, Fars Province Semirrom-Abadeh rd: 22km NO Khosrow-Shirin, 2480m N 30°58'30" E 052°06'45" 13.05.2007, lg. Frisch & Serri [alle Etiketten sind gedruckt]; 1 Ex. [DTC]: Turkey SE, Kurdistan, Sirmak distr., Dirivan vill. env., 24-25.VI.2007, valley of River Beytussebab, leg. F.Savich [gedruckt].

Verbreitung: Die Art scheint in den Gebirgssystemen des Iran weit verbreitet zu sein. Bis jetzt wurde sie in folgenden Provinzen nachgewiesen: Färs, Esfahan und Lorestan. Einzelfund außerhalb von Iran stammt aus dem türkischen Kurdistan im extremen SO von Türkei, an der Grenze mit Iraq.

Derivatio nominis: Die Art ist nach der Zagros-Gebirgskette im Iran benannt, wo sie verbreitet ist. Die Kette beginnt in der Azerbaijan Provinz (NW Iran) und verläuft durch das Land nach Westen und anschließend nach Südosten.

Maße des Holotypus: Gesamtlänge 3,65 mm, größte Breite hinter der Mitte der Flügeldecken 1,16 mm. Kopf 0,68 mm lang, über die Augen gemessen 0,60 mm breit; Halsschild 0,70 mm lang, breiteste Stelle 0,50 mm, schmalste Stelle 0,34 mm; Flügeldecken 1,91 mm lang, hinter der Mitte 1,16 mm zusammen breit.

Färbung: Körper schwarz, mindestens Antennenglieder 2-5 braun, Maxillartaster braun mit verdunkeltem Apikalglied. Flügeldecken mit einer breiten gelben Querbinde im postbasalen Eindruck, sowie mit einem schmalen schrägen gelben Querstrich im Apikaldrittel jeder Elytron. Das vordere Querband ist an der Naht schmal, die Hintermakeln - breit unterbrochen. Beine mit schwarzen oder schwarzbraunen Schenkeln, Schienen und Tarsen gelbbraun, die Schienen am Ende kurz verdunkelt. Unterseite einförmig schwarz, nur Trochanteren rötlich.

Beschreibung: Kopf dorsal flach gewölbt, glänzend. Augen groß, schwach vorstehend, mittelgrob facettiert. Die Schläfen kurz, Hinterecken breit abgerundet, Basis abgestumpft gerundet. Frontoclypeale Naht gerade, flach. Mandibeln klein, zugespitzt.

Punktur der Oberseite groß, dicht und tief. Die Abstände kleiner bis so groß wie die Punkte. Behaarung weißlich bis gelblich, fein, spärlich und lang, in verschiedene Richtungen weisend. Antennen kurz, die Flügeldeckenbasis erreichend, dicht weißlich beborstet. Basalglied kurz und breit zylindrisch. Zweites Glied verkürzt zylindrisch, drittes Glied das längste, um 1/3 länger als das vorige. Glieder 4-5 etwa gleichlang, 7-10 deutlich verkürzt und distal erweitert, stark runzelig. Vorletztes Glied topfförmig, aber länger als breit. Apikalglied konisch zugespitzt, um 1/3 länger als das vorige. Apikalglied der Maxillartaster länglich messerförmig. Halsschild dorsal schwach gewölbt, glänzend. Am Vorderrand breit abgerundet, hinter der Mitte kurz und tief eingeschnürt, danach bis zur geraden Basis schwach erweitert. Mit einem breiten Kragen am Vorder- und Hinterrand. Punktur dicht, etwas größer als auf der Kopf. Die Abstände auf der Scheibe glänzend, kleiner als die Punkte, nahe Vorderrand und Vorderecken - so groß oder etwas größer als die Punkte. Lateral ebenso stark punktiert, aber die Abstände größer als die Punkte. Behaarung gelblich, fein, lang, nicht ganz anliegend, zur Basis weisend. Schildchen klein, dreieckig, kaum glänzend. Flügeldecken dorsal abgeflacht, schwach glänzend, länglich und seitlich rund um die Mitte am breitesten. Postbasaleindruck seicht aber sichtbar. Punktur dicht auf der Scheibe, viel spärlicher auf den Seiten. Die Abstände sind kleiner bis so groß wie die Punkte auf der Scheibe, und bis doppelt so groß wie die Punkte - auf den Seiten. Behaarung fein, dicht, lang, teilweise anliegend, teilweise halbabstehend, die Oberfläche der Flügeldecken nicht vollig verdeckend. Die Haare sind dunkel auf schwarzen Grund der Flügeldecken, mehr weißlich oder silberig auf hellem Grund. Im postbasalen Eindruck weisen die Haare quer nach außen. Auch auf dem hellen Grund der hinteren Elytralmakel ist die Behaarung schräg nach außen gerichtet. Nahtstreifen sehr schmal und fein, nur im Apikalviertel kurz angedeutet. Hinterflügel voll entwickelt. Das Pygidium ist völlig oder zumindest teilweise frei, von den Flügeldecken nicht bedeckt. Sichtbares Sternit V apikal breit abgerundet. Spiculum gastrale (Abb. 3). Aedoeagus (Abb. 4). Beine lang und schlank,

dicht silbrig bis gelblich beborstet. Die Trochanteren der Vorderbeine sind bei den Männchen in einen kurzen spitzen Dorn umgewandelt. Schenkel lang und schlank, abgesehen von den keuligen Vorderschenkeln. Tibien an der Spitzen kurz gestachelt; bei den Männchen sind Vorderschienen etwas gekrümmt und tragen einen dreieckigen stumpfen Dorn an der Spitze. Das Basalglied der Hintertarsen so lang wie die restlichen Glieder zusammen. Vorletzte Tarsenglieder kurz, deutlich zweilappig. Klauenglieder lang, distal schwach erweitert; Klauen lang.

Dimorphismus: Beim Männchen sind die Tarsenglieder der Vorderbeine undeutlich erweitert. Die Vorderschienen sind beim Männchen gekrümmt, mit einem Dorn an der Spitze (beim Weibchen nur mit einem Stachel). Die Trochanteren der Vorderbeine sind beim Männchen dornartig. Die Gestalt ist beim Weibchen generell etwas robuster.

Variabilität: Bei einigen Paratypen sind Schienen und Tarsen heller gelb, auch das Basalglied der Antennen ist hell gelbbraun, sowie das 6. Antennenglied ist nicht verdunkelt. Die beiden hellen Makel der Flügeldecken erreichen dem Seitenrand oder nicht. Bei einigen Paratypen sind die Maxillartaster völlig dunkel, sowie alle Schienen verdunkelt. Der größte Paratypus ist 4,40 mm lang, der kleinste Paratypus ist 3,58 mm lang.

Differentialdiagnose: Die am nächsten stehende Art, *Stricticollis longicollis* (SCHMIDT, 1842), ist auf den Flügeldecken spärlicher behaart, ohne deutlich nach außen weisende anliegende helle Behaarung auf dem hellen Grund der Flügeldecken. Die Trochanteren der Vorderbeine sind bei Männchen dieser Art in einen kurzen spitzen Dorn umgewandelt, sowie ein etwas breiterer Dorn an der Basis der Vorderschenkeln nahe der Trochanter ist vorhanden. Ebenso wie beim etwas ähnlichen *S. coreanus* (PIC, 1938) ist die Flügeldeckenbehaarung sehr spärlich und fast senkrecht abstehend, die Oberfläche kaum bedeckend. *S. rufithorax* (LAFERTÉ-SÉNECTÈRE, 1849) hat einen roten Halsschild und die Trochanteren der Vorderbeine sind beim Männchen in einen langen Dorn umgewandelt.

***Stricticollis zeravshanus* sp. nov.** (Abb. 6-8)

Holotypus ♂, DTC: Зеравшанский хр. берег р. Зеравшан близ к-ка Суджина Михайлов 17.5.1967 [gedruckt].

Verbreitung: Nur vom Locus typicus, Seravschan-Kette in Tadschikistan bekannt.

Derivatio nominis: Nach seinem Typus-Fundort, Seravschan- (oder Zeravshan) Kette in Tadschikistan benannt.

Maße des Holotypus: Gesamtlänge 3,08 mm, größte Breite hinter der Mitte der Flügeldecken 1,08 mm. Kopf 0,70 mm lang, über die Augen gemessen 0,62 mm breit; Halsschild 0,58 mm lang, breiteste Stelle 0,48 mm, schmalste Stelle 0,38; Flügeldecken 1,80 mm lang, hinter der Mitte 1,08 mm zusammen breit.

Färbung: Kopf schwarz, Clypeus und Mundorgane gelbbraun. Halsschild und Schildchen hell rotbraun. Flügeldecken hellbraun mit einem kleinen ovalen gelben Fleck im Apikaldrittel jeder Elytron. Basalglied der Antennen rötlich braun (andere Antennenglieder bzw. Taster fehlen). Beine gelblich bis hell gelbbraun, Tarsen heller gelb. Kopf unten schwarz, Prosternum rötlich, der Rest der Unterseite braun.

Beschreibung: Kopf dorsal flach gewölbt, glänzend. Augen mittelgroß, vorstehend, mittelgrob facettiert. Die Schläfen einen breiten Bogen mit der Basis bildend, etwas kürzer als der Längsdurchmesser eines Auges. Frontoclypeale Naht gerade, flach aber deutlich. Mandibeln spitz, einfach. Punktur der Oberseite verstreut, fein, aber tief. Die Abstände so groß (selten, am Vorderkopf) bis mehrfach so groß wie die Punkte. Behaarung gelblich, lang, dicht, nicht ganz anliegend, in verschiedene Richtungen weisend; jedem Punkt entspringt ein Haar. Halsschild dorsal flach gewölbt, glänzend. Am Vorderrand breit abgerundet, hinter der Mitte kurz und tief eingeschnürt, danach bis zur geraden Basis kurz zylindrisch. Mit einem breiten Kragen am Vorder- und Hinterrand. Punktur sehr fein und verstreut, mit Abständen, die 3-5x so groß wie die Punkte sind. Behaarung wie auf dem Kopf, aber die Haare mehr abstehend und deutlich zur Basis weisend. Schildchen dreieckig, kaum glänzend. Flügeldecken dorsal abgeflacht, glänzend, etwa ab der Mitte seitlich erweitert und hinter der Mitte am breitesten. Postbasaleindruck seicht aber breit und gut sichtbar. Punktur viel größer

als am Vorderkörper, aber verstreut und sehr flach. Die Abstände so groß bis 4x so groß wie die Punkte. Jedem Punkt entspringt ein Haar. Behaarung gelblich, fein, sehr verstreut. Die Haare sind verschieden lang: etwas kürzere sind halbabstehend, andere sind sehr lang, senkrecht abstehend und am Ende hakenförmig gekrümmt. Der Nahtstreifen ist sehr schmal und fein, nur im Apikaldrittel angedeutet. Hinterflügel voll ausgebildet. Sichtbares Sternit V kurz und breit, apikal im flachen Bogen breit gerundet. Spiculum gastrale (Abb. 7). Aedoeagus (Abb. 8). Beine lang und schlank, spärlich und kurz weißlich behaart. Schenkel lang und schlank. Schienen an der Spitzen kurz gestachelt. Vorletzte Tarsenglieder kurz und undeutlich zweilappig. Klauenglieder lang, distal keulenförmig erweitert; Klauen lang. Basalglied der Hintertarsen so lang wie die restlichen Glieder zusammen. Mittel- und Hintertarsen sehr lang, nur um 1/10 kürzer als entsprechende Schiene.

Dimorphismus: Weibchen unbekannt.

Differentialdiagnose: Diese Art ist durch seine Färbung und die abstehende Flügeldecken-behaarung zwischen den Vertretern seiner Gattung stark ausgezeichnet und mit keiner anderen Art verwechselbar.

Notiz: Dem Holotypus fehlen Maxillartaster, beide Antennen (nur linker Basalglied ist vorhanden), sowie rechtes Vorder- und Hinterbein.

Auflistung der in Paläarktis und Orientalis vorkommenden *Stricticollis*-Arten

Weil alle Originalbeschreibungs-Quellen (abgesehen vom später beschriebenen *S. desolatus* und zwei Arten aus der Orientalis) im Paläarktischen Käferkatalog (Chandler et al. 2008) leicht zu finden sind, werden die entsprechenden Arbeiten für die Arten in der Auflistung nicht extra zitiert. Nach neuesten Daten kommen, inklusiv der in diesem Artikel neubeschriebene Arten, insgesamt 39 Arten und Unterarten der Gattung *Stricticollis* in der Paläarktischen und Orientalischen Region vor. Mit einem Stern (*) sind die Arten gekennzeichnet, die dem Autor nur nach Originalbeschreibungen bekannt sind.

Gattung *Stricticollis* MARSEUL, 1879
 = *Stricticomus* PIC, 1894
 = *Sulcicollus* MARSEUL, 1879
S. adleri (PIC, 1911)
S. aemulus (KREKICH-STRASSOLDO, 1914)
comb. nov. (aus *Anthicus* s. l.)
S. amaniensis amaniensis (PIC, 1913)
S. ambulator (LAFERTÉ-SÉNECTÈRE, 1849)
 = *Anthicus ambulator* LAFERTÉ-SÉNECTÈRE, 1849
 [Homonym]
S. ampliatus (SAHLBERG, 1913) *
 = *Anthicus ampliatus* KREKICH-STRASSOLDO, 1913
 [Homonym]
S. araxicola (REITTER, 1889)
S. arcuaticeps (PIC, 1900)
S. argenteofasciatus (PIC, 1894)
S. bistrimaculatus (PIC, 1913) *
S. bodemeyeri (PIC, 1913)
S. bolmi UHMANN, 1997 * ¹
S. coreanus (PIC, 1938)
 = *Anthicus nipponicus* NOMURA, 1960
 = *Stricticomus walteri* UHMANN, 1998 **syn. nov.**
 [siehe Kapitel "Untersuchtes Typenmaterial"]
S. desolatius TELNOV, 2008
S. giganteus (LAFERTÉ-SÉNECTÈRE, 1849)
 = *Anthicus giganteus* LAFERTÉ-SÉNECTÈRE, 1849
 [Homonym]
S. goebelii (LAFERTÉ-SÉNECTÈRE, 1849)
 = var. *buchariensis* PIC, 1897
 = *Anthicus goebelii* LAFERTÉ-SÉNECTÈRE, 1849
 [Homonym]
S. herzi (PIC, 1905)
S. incrinitus (PIC, 1929) *
S. insignipes (PIC, 1894)
S. longicollis (SCHMIDT, 1842)
 = var. *pallidipes* PIC, 1896
 = var. *tenenbaumi* PIC, 1925
 = var. *uniguttatus* PIC, 1896
S. longulus (PIC, 1905) *
S. modestus (LAFERTÉ-SÉNECTÈRE, 1849)
 = *Anthicus modestus* LAFERTÉ-SÉNECTÈRE, 1849
 [Homonym]
S. notabilis (KREKICH-STRASSOLDO, 1914)
S. ophthalmicus (ROTTENBERG, 1871)
 = *Anthicus dromioides* PIC, 1894
 = *Anthicus megalops* MARSEUL, 1879
S. palustris (PIC, 1905)
S. peplifer (MARSEUL, 1879)
 = *Anthicus adensis* PIC, 1911
S. peyerimhoffi (PIC, 1902)
S. pseudotobias **sp. nov.**
S. rarepunctatus (MARSEUL, 1879)

S. rubricollis (PIC, 1892)
 = var. *lecerfi* PIC, 1936
 = var. *obscuricollis* PIC, 1892
S. rufithorax (LAFERTÉ-SÉNECTÈRE, 1849)
 = *Anthicus rufithorax* LAFERTÉ-SÉNECTÈRE, 1849
 [Homonym]
S. sternbergi TELNOV, 2005
S. tobias (MARSEUL, 1879)
 = *Anthicus binhanus* PIC, 1927
 = var. *corporali* PIC, 1923
 = var. *mauritiensis* PIC, 1898
 = var. *mundulus* SHARP, 1885
 = *Anthicus parisiensis* SAINT-ALBIN, 1952
 = *Anthicus postoculatus* FAIRMAIRE, 1896
 = *Anthicus tanakai* NOMURA, 1960
 = *Anthicus turanicus* REITTER, 1889
S. transcaspicus (PIC, 1898)
 = var. *subnotatus* (PIC, 1910)
 = *Stricticollis tixieri* (PIC, 1908) **syn. nov.** [siehe Kapitel "Untersuchtes Typenmaterial"]
S. transversalis meridionalis (PIC, 1896)
 = *Anthicus erichi* KOCH, 1931
S. transversalis transversalis (VILLA et VILLA, 1833)
 = *Anthicus amoenus* SCHMIDT, 1842
 = var. *nigrovelutinus* PIC, 1892
 = *Anthicus ornatus* TRUQUI, 1855
 = *Anthicus tenellus* LAFERTÉ-SÉNECTÈRE, 1842
S. truncatus (PIC, 1894)
 = var. *decoloratus* PIC, 1897
 = var. *subcoloratus* PIC, 1901
S. valgipes (MARSEUL, 1875)
S. zagrosanus **sp. nov.**
S. zeravshanus **sp. nov.**

Bestimmungstabelle für paläarktische und orientalische Arten der Gattung *Stricticollis*

1 Körper schwarz ... 2
 - Körper nicht schwarz, falls schwarz dann mit heller Zeichnung auf den Flügeldecken ... 3
 2 Antennen und Maxillartaster schwarz oder schwarzbraun. Jeder Flügeldecken-Nahtwinkel in beiden Geschlechtern in einen spitzen Dorn verlängert. Schläfen lang, zur gerundeten Kopfbasis allmählig konvergierend. Augen kleiner ... *S. notabilis*
 - Antennen und Maxillartaster gelbbraun. Flügeldecken-Nahtwinkel ohne spitzen Dorn. Schläfen kurz, Schläfenwinkel breit abgerundet, Kopfbasis fast gerade und in der Mitte eingedrückt ... *S. insignipes*
 3 Groß, Körperlänge über 4,00 mm. Die ganze Oberseite mit dichten, weißen oder gelblichen anliegenden und etwas schuppenförmiger

¹ Diese Art gehört dem Aussehen nach vermutlich zu einer anderen Gattung.

Behaarung dicht bekleidet, Struktur der Oberfläche verdeckend. Halsschild mit einem mehr oder weniger tiefen mittleren Längseindruck im vorderen Drittel ... *S. giganteus*

- Gestalt kleiner als 4,00 mm (nur bei *S. pseudotobias* ist einer der registrierten Individuen 4,05 mm lang). Behaarung der Oberseite nicht schuppenförmig. Halsschild im Vorderdrittel nicht längs eingedrückt ... 4

4 Körper schwarz mit rotem Halsschild ... *S. rubricollis*

- Körper anders gefärbt (heller); falls Kopf schwarz und Halsschild rot, dann die Flügeldecken schwarz mit heller Zeichnung ... 5

5 Körper klein, etwa 2,00-2,50 mm. Oberseite gelb oder hell rotgelb, Flügeldecken mit einem schmalen, an der Naht kurz unterbrochenen schwarzem postmedianen Querband. Kopfbasis in der Mitte kurz eingedrückt. Aedoeagus in Lateralansicht an der Spitze hakenförmig gekrümmt ... 6

- Gestalt größer oder Oberseite anders gefärbt. Aedoeagus in Lateralansicht an der Spitze nicht hakenförmig gekrümmt... 7

6 Gestalt schlanker: Halsschild-Länge zur Breite ist 1,4-1,5; Flügeldecken-Länge zur Breite ist 1,8-2,0. Schwarze Querbinde der Flügeldecken schmal ... *S. peyerimhoffi*

- Gestalt robuster: Halsschild-Länge zur Breite ist 1,2; Flügeldecken-Länge zur Breite ist 1,7. Schwarze Querbinde der Flügeldecken breiter ... *S. desolatus*

7 Körper klein, 2,20-2,40 mm. Oberseite orangebraun, Flügeldecken mit hellerer und dunklerer Zeichnung, von der Hauptfarbe nur wenig abweichend. Halsschild deutlich länger als breit (Halsschild-Länge zur Breite ist 1,4), Flügeldecken länglich und hinter der Mitte am breitesten. Vorderkörper sehr fein und verstreut punktiert, Flügeldecken grob aber sehr verstreut punktiert ... *S. rarepunctatus*

- Gestalt größer, Oberseite anders gefärbt. Halsschild weniger schlank. Punktur der Oberseite deutlicher und dichter ... 8

8 Oberseite gelblich bis hell braun, ohne dunkle Zeichnung. Flügeldecken am Hinterrand flach abgestutzt ... *S. truncatus*

- Mindestens auf den Flügeldecken mit schwarzer oder brauner Zeichnung. Flügeldecken an Hinterrand abgerundet (nur bei

S. adleri abgestutzt, diese Art ist aber ganz anders behaart) ... 9

9 Oberseite gelb bis hell gelbbraun, Flügeldecken mit einem ovalen bis runden dunklen Fleck in der Mitte der Scheibe ... *S. longulus*

- Oberseite anders gefärbt ... 10

10 Halsschild rot oder rotbraun, Kopf und Flügeldecken dunkler – schwarz oder braun; Jede Flügeldecke mit einem runden gelben oder gelbbraunen Fleck hinter der Mitte ... *S. zeravshanus*

- Oberseite anders gefärbt ... 11

11 Halsschild seitlich nicht eingeschnürt, zur Basis allmählig gerade verschmälert ... *S. bolmi*

- Halsschild mit einer Lateraleinschnürung in oder hinter der Mitte ... 12

12 Oberseite schwarz oder braun, jeder Elytron mit gelbem oder gelbbraunem Fleck auf der Schulter, auch die Halsschildbasis aufgehell ... *S. palustris*

- Oberseite anders gefärbt ... 13

13 Flügeldecken-Spitzen hell – gelb oder gelbbraun ... 14

- Flügeldecken-Spitzen schwarz oder braun; auch wenn mit hellen Makeln im Apikaldrittel, erreicht die helle Zeichnung die Flügeldeckenspitzen nicht (bei sehr hellen Formen von z.B. *S. ambulator*, *S. tobias* und einigen anderen Arten kann die Flügeldeckenspitze ausnahmsweise hell braun sein, dann ist aber die Hauptfärbung solcher Individuen ausgesprägt hell gelb) ... 15

14 Jeder Elytron mit drei helle Makeln / Binden (inkl. Apikalmakel) auf schwarzem / braunem Grund ... *S. bistrimaculatus*

- Grundfarbe der Flügeldecken hell rotbraun, hinter der Mitte mit einer ausgesprägt dunkleren (schwarzen oder braunen) Querbinde und hell gelben Apikalmakel ... *S. aemulus*

15 Vorderkörper rot bis gelbbrot, Flügeldecken schwarz in der Mitte und an den Spitzen, gelb im Basaldrittel und mit einer ^-förmigen gelben Querbinde hinter der Mitte. Beide gelbe Zonen sind längs der Naht miteinander verbunden, so das der schwarze Mittelfleck auf jedem Elytron isoliert ist ... *S. peplifer*

- Oberseite anders gefärbt ... 16

16 Punktur der Flügeldecken grob, groß, verstreut, die Abstände sind glatt und glänzend (und die ganze Oberseite auch). Behaarung auf

den Flügeldecken spärlich bis mäßig dicht, halb- bis senkrecht abstehend (selten anliegend), glänzende Oberfläche und Skulptur der Flügeldecken gut sichtbar, unverdeckt lassend ... 17

- Punktur der Flügeldecken fein, dicht, die Abstände klein, oft mikroskulpturiert, die ganze Oberseite ist matt oder schwach glänzend. Behaarung der Flügeldecken ist dicht, anliegend bis halbabstehend, im postbasalen Eindruck auf hellem Grund sind die Haare gekrümmt, mehr oder weniger deutlich schräg oder quer nach außen gerichtet. Oberfläche dicht behaart, Skulptur der Flügeldecken fast völlig verdeckend (Artengruppe *transversalis*) ... 32

17 Flügeldecken seitlich rund um die Mitte erweitert. Vorderkörper rotbraun, Flügeldecken schwarz und mit je zwei kleinen schrägen hellen Flecken ... *S. ampliatus*

- Flügeldecken um die Mitte seitlich nicht erweitert, länglich oval oder subparallel ... 18

18 Schläfen wesentlich kürzer als die großen Augen ... 19

- Schläfen so lang oder länger als die Augen ... 22

19 Kleiner, Körper etwa 2,50 mm lang. Orangebrauner Halsschild heller als Kopf und Flügeldecken, letzte braun mit zwei gelbbraunen Querbinden; vordere ist komplett, hintere an der Naht schmal unterbrochen ... *S. adleri*

- Gestalt größer, Körper von 2,80 mm bis über 3,00 mm lang. Halsschild nicht abweichend heller als Kopf oder Flügeldecken. Flügeldecken hell in der basalen Hälfte (manchmal schmal gedunkelt an der Basis) und schwarz in der Hinterhälfte; hier mit hell gelber Zeichnung ... 20

20 Nur Basaldrittel der Flügeldecken (außer der schmal dunkleren Basis) hell gefärbt, Rest seiner Oberfläche schwarz. Im Apikaldrittel mit einer gelben und an der Naht unterbrochenen Querbinde ... *S. sternbergi*

- Ganze Vorderhälfte der Flügeldecken gelb, gelbbraun oder rotbraun, Hinterhälfte schwarz. Auf jedem Elytron mit großer ovaler hellgelber Makel vor der Spitze (Artengruppe *ophthalmicus*) ... 21

- In der Mitte jeder Elytron mit einer der auf der Naht mehr oder weniger breit unterbrochener schwarzen Querbinde. Hintere Drittel jeder

Elytron kann an der Seite / Spitze / Naht gebräunt sein, drinne mit einem großen runden helleren Fleck (ähnlich wie bei *S. tobias*) ... *S. pseudotobias*

21 Schläfen sehr kurz, Kopfbasis kurz gerundet ... *S. ophthalmicus*

- Schläfen länger, breit abgerundet, Basis fast gerade, in der Mitte kurz eingedrückt ... *S. arcuaticeps*

22 Körper klein, etwa 2,00-2,60 mm lang ... 23

- Gestalt größer, Körperlänge über 3,00 mm ... 26

23 Flügeldecken schwarz oder braun mit zwei hellen Querbinden, die an der Naht miteinander verbunden sind ... *S. incrinatus*

- Makel oder Binden auf den Flügeldecken sind an der Naht nicht miteinander verbunden ... 24

24 Kopfbasis abgerundet, Kopf deutlich länger als breit, länglich ... *S. amaniensis amaniensis*

- Kopfbasis fast gerade, Kopf so lang wie breit, etwa quadratisch (Artengruppe *herzi*) ... 25

25 Kopf deutlich, dicht und grob punktiert, mit einer unpunktieren glatten Mittellinie. Augen verhältnismäßig größer und mehr vorstehend. Halschild-Vorderhälfte geringer erweitert. Hintere gelbe Flügeldecken-Querbinde breit ... *S. bodemeyeri*

- Kopf fein und verstreut punktiert, glatt. Augen verhältnismäßig kleiner und kaum vorstehend. Halschild-Vorderhälfte stark erweitert. Hintere gelbe Flügeldecken-Querbinde schmal ... *S. herzi*

26 Vorderdrittel der Flügeldecken hell gefärbt (die Basis kann schmal verdunkelt sein). Hintere 2/3 der Flügeldecken schwarz oder braun, jeder Elytron mit einem großen runden oder ovalen hellgelben Makel vor der Spitze. Selten ist die dunkle Farbe sehr stark reduziert. Kopfbasis variabel - abgerundet oder abgeflacht ... *S. tobias*

- Flügeldecken auch in der Vorderhälfte vorwiegend schwarz, mit zwei hellen Makeln oder Querbinden, hintere Makel ist kleiner und von der Flügeldeckenspitze entfernt ... 27

27 Die helle Zeichnung der Flügeldecken sehr hell gelb, fast weiß. Halsschild dorsal fein chagriniert, matt. Flügeldecken fein und flach punktiert. Behaarung auf den Flügeldecken anliegend ... *S. transcaspicus*

- Die helle Zeichnung der Flügeldecken ist gelb oder orangefärbig, nicht sehr hell. Halsschild

dorsal punktiert, Abstände glatt und glänzend. Behaarung auf den Flügeldecken halb- bis senkrecht abstehend ... 28

28 Innenseite aller Schienen mit langen weißen Borsten spärlich bekleidet. Vorderschienen beim Männchen vor der Spitze ausgebuchtet. Hinterschienen beim Männchen in der Spitzenhälfte seitlich abgeflacht und ausgebuchtet. Flügeldecken mit tiefem postbasalem Eindruck ... *S. valgipes*

- Innenseite der Schienen nicht lang weiß beborstet. Hinterschienen bei beiden Geschlechtern normal, Vorderschienen beim Männchen gekrümmt, aber nicht ausgebuchtet. Postbasaler Eindruck der Flügeldecken nicht so tief ... 29

29 Behaarung auch im postbasalen Eindruck der Flügeldecken nach hinten gerichtet, nicht schräg oder quer. Trochanteren der Vorderbeine beim Männchen zu kurzen, stumpf-dreieckigen Dornen modifiziert. Vorderschienen beim Männchen nicht modifiziert ... *S. coreanus*

- Behaarung im postbasalen Eindruck der Flügeldecken schräg oder quer nach außen gerichtet. Trochanteren der Vorderbeine sind beim Männchen zu mehr oder weniger langen Dornen modifiziert. Vorderschienen beim Männchen gekrümmt (*longicollis*-Artengruppe) ... 30

30 Halsschild rot oder orangefärbig ... *S. rufithorax*

- Halsschild schwarz ... 31

31 Behaarung der Flügeldecken im postbasalen Eindruck auf hellem Untergrund dicht und wellenförmig gekrümmt ... *S. zagrosanus*

- Behaarung der Flügeldecken im postbasalen Eindruck auf hellem Untergrund spärlich und nicht gekrümmt ... *S. longicollis*

32 Naht in der Mitte der Flügeldecken-Scheibe breit gelb oder rot ... 33

- Ganze Naht dunkel - schwarz oder dunkelbraun ... 34

33 Augen sehr groß, deutlich länger als die kurzen Schläfen ... *S. modestus*

- Augen etwa so lang oder nur undeutlich länger als die längeren Schläfen ... *S. transversalis meridionalis*

34 Kopf hinter der Augen verlängert, Schläfen so lang wie die große Augen ... *S. araxicola*

- Kopf hinter der Augen nicht verlängert, Schläfen kürzer als die Augen ... 35

35 Halsschild hell gefärbt – rötlich oder orangefärbig ... *S. ambulator*

- Halsschild schwarz oder braun ... 36

36 Behaarung im postbasalen Eindruck der Flügeldecken auf hellem Untergrund lang und gekrümmt, silbrig, anliegen und schräg nach außen gerichtet ... *S. argenteofasciatus*

- Behaarung im postbasalen Eindruck der Flügeldecken auf hellem Untergrund nicht lang und gekrümmt ... 37

37 Halsschild am Vorderrand erweitert, kurz und breit. Tegmen des Aedoeagus an der Spitze lappenförmig vorgezogen ... *S. goebelii* [bei Einzelindividuen dieser Art kann Halsschild dunkelrot oder braun gefärbt sein]

- Halsschild am Vorderrand wenig erweitert schlank und länglich. Tegmen des Aedoeagus an der Spitze allmählig abgerundet ... *S. transversalis transversalis*

Neue faunistische Angaben

Für wenig erforschte Arten werden hier neue faunistische Informationen gegeben, die die bisherige Verbreitung dieser Arten korrigieren oder ergänzen.

Stricticollis aemulus (KREKICH-STRASSOLDO)

1 Ex. [BMNH]: CHINA Foochow 1935-6 M.S.Yang 1629 / Pres. by Imp. Inst. Ent. B.M. 1938-13; 4 Exx [NME]: CHINA (Shaanxi) Qin Ling Shan 108.00E 33.53N, riv. Forking, 100 km SW Xian, autoroute km 63 S Zhouzhi, river bank/1.IX.1995 Wrase.

Stricticollis amaniensis amaniensis (PIC)

2 Exx [MGC]: Yemen, Ta'izz, -.VIII.1999, light-traps, loc. Nr. 4192, leg. A. van Harten & A. Awad.

Stricticollis araxicola (REITTER)

2 Exx [MPU]: Армения, долина Аракса, Эчмиадзин на свет 28.VII-3.VIII.1999 leg. А.Рубенян.

Stricticollis arcuaticeps (PIC)

2 Exx [DTC]: Afghanistan, Prov. Baghlan, E Khenjan, 1200 m, 02.VIII.1972, leg. O.N.Kabakov; 1 Ex. [DTC]: Afghanistan, Prov. Baghlan, Khenjan, 1100 m, 04.VIII.1972, leg. O.N.Kabakov; 1 Ex. [DTC]: Kirghizia, Ferghan

Ridge, Uzgen distr., River Arabel, 28.VI.1996, leg. J.Tretiakov.

Neu für die Fauna Afghanistans und Kirgisiens (vgl. Chandler et al. 2008).

Stricticollis bodemeyeri (PIC)

1 Ex. [DTC]: Afghanistan, Kabul, 16.III-01.IV.1970, leg. O.N.Kabakov; 1 Ex. [DTC]: Afghanistan Kabul 1800 m, 22.3.1970 Kabakov; 1 Ex. [DTC]: Afghanistan, Kabul, 21.V.1970, leg. O.N.Kabakov; 1 Ex. [DTC]: Afghanistan, Kabul, 12.III.1971, leg. O.N.Kabakov; 1 Ex. [DTC]: Afghan. Ghazni SW Moqur 2200 m, 22.V.1973 Kabakov; 6 Exx [5 MNHB, 1 DTC]: IRAN, Razavi Khorasan Prov. 27km SW Chanaran: SW Frizi, 1690m (Binalud Mts) N 36°27'38" E 058°56'45" 29.05.2006, lg. Frisch & Serri; 1 Ex. [MNHB]: IRAN, Keriman Province Bardsir-Sirjan road: 45km SW Bardsir, 2540m N 29°51'15" E 056°06'24" 02.05.2007, lg. Frisch & Serri; 3 Exx [MNHB]: IRAN, Kerman Province Bardsir-Baft road: Qal'eh Askar, 2750m N 29°30'17" E 056°37'51" 03.05.2007, lg. Frisch & Serri; 2 Exx [MNHB]: IRAN, Esfahan province 20km SW Semirom 2190m N 31°18'38" E 051°26'27" 11.05.2007, lg. Frisch & Serri; 5 Exx [4 MNHB, 1 DTC]: IRAN, Fars Province Semirom-Abadeh rd: 22km NO Khosrow-Shirin, 2480m N 30°58'30" E 052°06'45" 13.05.2007, lg. Frisch & Serri.

Stricticollis coreanus (PIC)

2 Exx [DTC]: Kazakhstan NE, 40 km NNE Leninogorsk, mine Chekmar', ~700 m, 06-09.VII.2992, treeless hills and river valley, leg. A.Napolov; 4 Exx [MPU]: хр. Хамар-Дабан, дол. р. Снежной, 19-25.V.97, Шаврин А.; 2 Exx [ADC]: SE Siberia Chita reg. Chikoi riv. Mokzon v. 24.VIII.99 leg. Osipov; 3 Exx [DTC]: Russia, Central Altai, Ajtulakski ridge, upstream of River Kadrin, 1100 m, 12.VII.2000, stone riverbank, leg. A.V.Matalin & S.S.Demidov.

Neue Fundorte in Altai-Gebirge und in Ost-Kasachstan erweitern das heutigen Verbreitungsgebiet dieser Art deutlich Richtung nach Westen (vgl. Chandler et al. 2008).

Stricticollis giganteus (LAFERTÉ-SÉNECTÈRE)

1 Ex. [HKC]: Anatolia centr., Korge&Heinz

leg. / Elazig, 26.VII.1965; 1 Ex. [HNHM]: USSR. Tadzjikistan [sic! Kuschka liegt in Turkmenien] Umg. 4km Kuschka Unter faulenden Holz / 14.V.1979 Leg.Dolin; 1 Ex. [DTC]: Uzbekistan-E, 26 km NEE Angren, Kuraminskiy mt. r., N-slope, h=1300 m, 25.IV.92, Leg. A. Napolov; 1 Ex. [ADC]: Kyrgyzstan, Alaj, Uch Kurgan, 35 km S Maidan, 2800m, 23.07.96.; 1 Ex. [DTC]: Tr. [Türkei] or. 21.-22.7.1997 Calti calti riv. dep. Sivas lgt. Kopecky.

Stricticollis goebellii (LAFERTÉ-SÉNECTÈRE)

2 Exx [MPU]: Туркестан. колл. С.Никулина; 2 Exx [MPU]: окр. Ашхабада 9.01.66. А.Фрейберг leg. раст. сор.; 1 Ex. [MPU]: Павлодарская обл. с/хоз Кызылжар 26.07.1975г. В.Золотихин leg.; 1 Ex. [MPU]: Туркмения ст. Душак 30.06.79. Резник leg.; 2 Exx [HKC]: Tadzjikistan, Ura-tjube, Sarafschan, 20.VI.-10.VII.1987, 600-900 m, leg. Mucbe; 3 Exx [ISC]: Таджикистан, Тигровая балка 21-22.04.1988 С.Салук; 3 Exx [NME]: SU, Turkmenien Ug. Aschchabad Salzsee 8.V.89 leg. Sparmberg; 1 Ex. [MPU]: Хамар-Дабан, п. Танкой, 24.7.95, р. Осиновка, Шаврин А.; 2 Exx [MPU]: Бурятия, 6.08.1997, Курумканский р-н, р. Шаманки, А.Шаврин leg.; 12 Exx [MPU]: Россия, Алтайский край, Ключевской р-н. 10 км вост. пос. Истимис, бер. соленого озера, 19-20.VI.1998, leg. А.Маталин; 1 Ex. [HNHM]: KAZAKHSTAN, Prov. Almaty, 22 km N Masak, 450m 78°27' E, 43°13'N, 21.VI.1996. leg. Gy.Fabian and L.Nadai; 1 Ex. [RFC]: W Kazakhstan, Aktjubinsk reg., Emba town, 16.V.2000 R.Filimonov leg.; 4 Exx [HNHM]: IRAN, Prov. Markazi, Kavir Desert, Houz-e Soltan, 830 m, 3 km S Kusk-e Nosrat, / 50°55'26"E, 35°5'14"N, at light, 28.VI.2000, leg. Kalman SZEKELY; 1 Ex. [MNHB]: IRAN, Homozgan Province 9km SW Hajiabad 840m N 28°14'47" E 055°50'58" 22.04.2006, lg. Frisch & Serri; 1 Ex. [KHC]: Kirgisien, Djalal-Abad Sumsar 27.06.2004, Lichtfang leg. K. Hadulla; 1 Ex. [MNHB]: IRAN, Mazandaran Province Marzanabad (Chalus-River) 760m N 36°23'03" E 051°16'21" 25.07.2005, leg. Frisch & Serri; 12 Exx [MNHB]: IRAN, Azarbayjan-e Sharqi Jolfa-Marand road near road to Oryantappeh, 1310m N 38°44'49" E 045°36'31" 12.08.2005,

leg. Frisch & Serri; 2 Exx [MNHB]: IRAN, Semnan Province 17km N Shahmirzad, 5km S Chashm, 2040m N 35°51'21" E 053°17'30" 22.05.2006, lg. Frisch & Serri; 1 Ex. [MNHB]: Iran, Razavi Khorasan Prov. Quchan-Bajgiran road: Dor Badam, 1560m N 37°28'47" E 058°28'13" 31.05.2006, lg. Frisch & Serri; 1 Ex. [MNHB]: IRAN, Razavi Khorasan Prov Quchan-Bajgiran road: 6km O Emam Qoli: Inche 1750m (Koppe Dag) N 37°21'43" E 058°34'09" 30.05.2006, lg. Frisch & Serri; 8 Exx [MNHB]: IRAN, Razavi Khorsan Prov Quchan-Bajgiran road: 14km NW Emam Qoli 1640m (Koppe Dag) N 37°26'02" E 058°29'45" 31.05.2006, lg. Frisch & Serri; 1 Ex. [MNHB]: IRAN, North Khorasan Prov. Shirvan-Quchan road: 24km SSW Faruj: Garmab 1710m (Barjovein Mts) N 37°03'01" E 058°06'30" 01.06.2006, lg. Frisch & Serri; 1 Ex. [MNHB]: IRAN, Kerman Province 30km E Rabor: 2km to Bagkoyeh, 2660m N 29°18'57" E 057°10'18" 05.05.2007, lg. Frisch & Serri; 1 Ex. [MNHB]: IRAN, Kerman Province Bardsir-Baft road: 10km SE Qal'eh Askar (Mt Lalehzar) 2750m N 29°27'30" E 056°42'48" 06.05.2007, lg. Frisch & Serri;

Funde im Altai-Gebirge erweitern das Verbreitungsgebiet dieser Art bis zum südlichen West-Sibirien; Der Fund in Burjatien ist eine weitere Erweiterung zum südlichen Ost-Sibirien.

Stricticollis herzi (PIC)

1 Ex. [DTC]: Afghanistan Kabul 1800m 27.5.1970 Kabakov; 1 Ex. [DTC]: Afghan. Ghazni Moqur 2000m 5.6.1970 Kabakov; 5 Exx [DTC]: Afghanistan, Prov. Herat, W Kušk, 1000-1200 m, 10.V.1973, leg. O.N.Kabakov; 1 Ex. [DTC]: Afghan. Ghazni SW Moqur 2200m 22.V.1973 Kabakov.

Neu für die fauna Afghanistans (vgl. Chandler et al. 2008).

Stricticollis modestus (LAFERTÉ-SÉNECTÈRE)

1 Ex. [BMNH]: SAUDI ARABIA Wadi Qanuna nr. Qunfida 30.III-3.IV.1948 B.P.Uvarov Brit.Mus. 1948-274; 3 Exx [ZMUH]: Iraq al-Anbar Ar Rutbah-Qaim 4.5.1980 R.Linnavuori; 1 Ex. [ZMUH]: Iraq an-Najal Shabakah 23.6.1981 R.Linnavuori; 1 Ex. [ZMUH]: Iraq al-Basrah Al Kabaish 27.-28.6.1980

R.Linnavuori; 3 Exx [MGC]: Yemen, Al Kowd, -.VIII.1999, in light-trap, leg. A. van Harten & S. Al Haruri; 1 Ex. [MGC]: Yemen, Ta'izz, -.VIII.1999, in light-trap, leg. A. van Harten & A.Awad; 2 Exx [MNHB]: IRAN, Homozgan Province 9km SW Hajiabad N 28°14'47" E 055°50'58" 22.04.2006, lg. Frisch & Serri; 1 Ex. [MNHB]: IRAN, Kerman Province 30km E Rabor: 2km to Bagkoyeh, 2660m N 29°18'57" E 057°10'18" 05.05.2007, lg. Frisch & Serri.

Stricticollis notabilis (KREKICH-STRASSOLDO)

1 Ex. [NME]: NEPAL, Prov. Narayani Sauraha, Rapti River Ufer, 180mNN, 27°34'80"N, 84°29'49"E LF, 18.IV.2000 leg. A. Weigel; 2 Exx [NME]: NEP: Mahakali/Kanchanpur 8km SW Mahendranagar, Mahakali Riv., 28°55'23"N 80°07'11"E 16.VI.2005 leg. A.Weigel riverside; 2 Exx [NME]: NEPAL, Prov. Bheri 28°38'23"N,81°17'14"E Chisapani, Karnali-Ufer 17.VI.2005; 180 m leg.: J. Weipert; 7 Exx [NME]: NEPAL Bheri/Bardiya Chisapani,Karnali River 28°38'23"N, 81°17'14"E 17.VI.2005 180m leg. A.Weigel riverside; 2 Exx [NME]: NEP: Narayani/Chitwan 13km W Sauraha, Kasara, Chitwan-NP 27°33'07"N,84°21'59"E 20.VI.2005 180m leg.A.Weigel dec. forest.

Die Art scheint an Flußauen gebunden zu sein, wo die meisten Tiere erbeutet wurden. Sie kommt im Gebirge bis über 2100 m (Telnov 1999) und im Vorgebirge (Höhe unter 200 m) vor. Einige Individuen wurden auch im Laubwald erbeutet.

Stricticollis ophthalmicus (ROTTENBERG)

7 Exx [IRSN]: Coll. R. I. Sc. N. B. / Hoggar – Guelta Imlaoulaouen XI-1970 – S.Jaquemart; 1 Ex. [BMNH]: OMAN: Jabal Akhdar Wadi Sahtar. 14.XI.1980. / Brit. Mus. 1981-190. D.L.Harrison; 1 Ex. [ZMUH]: IRAN Khorasan Lotfabad 15.6.1994 R.Linnavuori; 1 Ex. [MNHB]: IRAN, Fars ProvinceKushk Sar-Jahrom rd: 20km E Kushk Sar, 1060m N 28°41'42" E 053°03'21" 15.04.2006, lg. Frisch & Serri; 2 Exx [MNHB]: IRAN, Fars Province Esfahan-Darab road env. Darb Qal'eh : 6km E Bagheshad, 1500m N 28°59'49" E 054°26'17" 16.04.2006, lg. Frisch & Serri; 2 Exx [MNHB]: IRAN, Kerman Province Khabr 2060m (Keyber Mts) N 28°49'01" E 056°20'02" 21.04.2006, lg.

Frisch & Serri; 1 Ex. [MNHB]: IRAN, Homozgan Province 9km SW Hajiabad 840m N 28°14'47" E 055°50'58" 22.04.2006, lg. Frisch & Serri.

Stricticollis peplifer (MARSEUL)

1 Ex. [BMNH]: SAUDI ARABIA Wadi Yiba 18°55'N 41°15'E 29.III.1948 B.P.Uvarov; 1 Ex. [ADC]: PAKISTAN 13.-15.4. W, BALOCHISTAN TUMP (90 km W TURBAT) lgt. S. Becvar s. & j. 1993; 1 Ex. [ADC]: Pakistan, 21.25.IV.93 Sei, Balochistan, Bela Leg. S. Becvar; 16 Exx [MGC]: Yemen, Al Kowd, -.VIII.1999, in light-trap, leg. A. van Harten & S. Al Haruri; 2 Exx [MGC]: Yemen, Al Kowd, -.IX.1999, in light-trap, leg. A. van Harten & S. Al Haruri; 2 Exx [ADC]: IRAN S.E. Hormouzhan prov. Doveri vil. Env. mt.1000 IV.2000 leg. A. Plutenko.

Stricticollis peyerimhoffi (PIC)

1 Ex. [ADC]: IRAN S.E. Hormouzhan prov. Doveri vil. Env. mt.1000 IV.2000 leg. A. Plutenko.

Stricticollis rufithorax (LAFERTÉ-SÉNECTÈRE)

2 Exx [IRSN]: Samos W: Karlovasi 25m. 30-V-1933 A.d'Orchymont / R. Mus. Hist. Nat. Belg. I.G. 1 0. 0 8 1; 1 Ex. [IRSN]: Asia min. occ. Vallée vers Adatepe (Korsijaka N.) 6m. St.83 13-V-'31 (Orch.) / R. Mus. Hist. Nat. Belg. I.G. 96 42; 11 Exx [HKC]: Anatolia mer., Korge&Heinz leg. / Pisid. Taurus, Bozburun, 1600-2000 m, 20.VII.65; 8 Exx [HKC]: Anatolia centr., Korge&Heinz leg. / Flußufer nörd., Tunqueli, 26.VII.65; 1 Ex. [KHC]: Türkei, Antalya Akseki 20 km W. 14.06.1993 Leg. Hadulla; 1 Ex. [NME]: TURCIA mer. Prov. Antalya, 15km N Mahmuttar, 36°31'49"N 32°31'38"E, 900m NN 31.V.2004, leg. A. Skale; 4 Exx [NME]: TURCIA m. Pr. Antalya 23-25km N Mahmutlar 1600-1700m 36°32'N 32°21'E 04.VI.2004 leg. A. Weigel Bachtal; 1 Ex. [MNHB]: IRAN, Lorestan Province SE Dorud: Saravand (Oshtoran Kuh), 2000m N 33°22'33" E 049°09'56" 26.06.2004, leg. J. Frisch; 1 Ex. [MNHB]: IRAN, Lorestan Prov., Dorud: Saravand (Oshtoran Kuh) 2000m light trap N 33°22'33" E 049°09'56" 25.-27.06.2004, lg. Frisch; 1 Ex. [MNHB]: IRAN, Esfahan Province S of Fereydun Shahr, Sibak: Kamran,

2600m N 32°44'27" E 050°00'43" 01.07.2004, leg. J. Frisch; 4 Exx [MNHB]: IRAN, Esfahan Province S of Fereydun Shahr: Gukan 2260m N 32°42'36" E 050°05'16" 02.07.2004, leg. J. Frisch; 2 Exx [MNHB]: IRAN, Chahar Mahai va Bakhtiari Province SE of Naghan: Sabz Kuh Protected Area, 2550m N 31°46'23" E 050°58'50" 05.07.2004, leg. J. Frisch; 2 Exx [MNHB]: IRAN, Fars Province S of Kakan: Dasht-e Khoshk, 2400m N 30°29'28" E 051°51'28" 07.07.2004, leg. J. Frisch; 2 Exx [MNHB]: IRAN, Boyer Ahmadi va Kohkiluyeh Province, Si Sakht: Dena Protected Area (Kuh-e Dihar), 2700m N 30°52'20" E 051°30'17" 08.07.2004, leg. J. Frisch; 5 Exx [MNHB]: IRAN, Fars Province N Marv Dasht, 30km S Hasanabad: 5km SE Emamzadeh Esmail, 1740m N 30°16'04" E 052°38'42" 10.04.2006, lg. Frisch & Serri; 2 Exx [MNHB]: IRAN, Fars Province: Shiraz-Firuzabad rd, 27km S Kavar: Darenjarlar rd, 1590m N 29°06'44" E 052°33'28" 12.04.2006, lg. Frisch & Serri; 9 Exx [NME]: TURCIA m. Prov. Antalya 29kmNE Mahmutlar, Karapinar, Gevne-River, 1200m 36°36'06"N, 32°23'38"E, 29.V.2006 leg. A. Kopetz; 2 Exx [NME]: TURCIA m. Antalya 29 km NE Mahmutlar Karapinar, Gevne-River 36°36'06"N, 32°23'38"E 1200m 29.V.2006 leg. A. Weigel Bachufer; 4 Exx [NME]: TURCIA m. Prov. Antalya 29 km NE Mahmutlar, Karapinar, Gevne-River, 1200m 36°36'06"N, 32°23'38"E 29.V.2006 leg. A. Skale; 6 Exx [MNHB]: IRAN, Razavi Khorasan Prov. 27km SW Chanaran: SW Frizi, 1690m (Binalud Mts) N 36°27'38" E 058°56'45" 29.05.2006, lg. Frisch & Serri; 1 Ex. [MNHB]: IRAN, Keriman Province Bardsir-Sirjan road: 45km SW Bardsir, 2540m N 29°51'15" E 056°06'24" 02.05.2007, lg. Frisch & Serri; 3 Exx [MNHB]: IRAN, Kerman Province Bardsir-Baft road: Qal'eh Askar, 2750m N 29°30'17" E 056°37'51" 03.05.2007, lg. Frisch & Serri; 1 Ex. [MNHB]: IRAN, Fars Province Sepidan-Komehr rd: 3km NW Sepidan, 2510m N 30°17'31" E 051°58'18" 08.05.2007, lg. Frisch & Serri; 1 Ex. [MNHB]: IRAN, Fars Province SE Sepidan: W Dalkhon 2100m N 30°17'28" E 052°05'42" 09.05.2007, lg. Frisch & Serri; 2 Exx [MNHB]: IRAN, Esfahan province 20km SW Semirom 2190m N 31°18'38" E 051°26'27" 11.05.2007, lg. Frisch

& Serri; 9 Exx [MNHB]: IRAN, Fars Province Semirom-Abadeh rd: 22km NO Khosrow-Shirin, 2480m N 30°58'30" E 052°06'45" 13.05.2007, lg. Frisch & Serri; 6 Exx [DTC]: Turkey SE, Kurdistan, Hatay il, Hatay-Gozculer, 09-13.VI.2007, xeric biotopes on streamside, leg. F.Savičs; 4 Exx [DTC]: Turkey SE, Kurdistan, Sirnak dist., Dirivan vill. env., 24-25.VI.2007, valley of Beytussebab riv., leg. F.Savičs.

Stricticollis truncatus (PIC)

5 Exx [NME]: N 36°28'55.0" E 36°14'25.6" 97a TÜRKIYE vil. Hatay, Iskenderun, Belen, Belen Geçidi *Kiefernforst* BF 04.-11.05.2006, 717m üNN leg.: SCHNITTER.

Einer der wenigen rezenten Nachweise dieser seltenen Art.

Stricticollis valgipes (MARSEUL)

2 Exx [BMNH]: Japan. G.Lewis. B.M. 1926-369. Chiuzenji; 1 Ex. [ZISP]: [Rußland SO] Амурская обл., Сковородинский р-н, р. Ольдой у моста, 10.8.1958, Кабаков; 3 Exx [ZISP]: [Rußland SO] Юж. Приморье, Спутинск. док., 6.8.1959, Кабаков; 1 Ex. [ZISP]: [Rußland SO] Ю. Приморье, р. Спутинка, 9.8.1959, Кабаков; 1 Ex. [ZISP]: [Rußland SO] Амур. обл., басс. р. Ольдой, ср. теч., 10.9.1960, Кабаков; 1 Ex. [ZISP]: [Rußland SO] Амур. обл., Экимчан, 30.8.1979, Кабаков; 17 Exx [NME]: CHINA, Shaanxi QinLing Shan, 106.49E 34.00N, autoroute km 33,30kmSSW Xian, riv. Valley,600m,env. source 31.VIII.1995, leg. Wrase; 3 Exx [PJC]: Japan, Ibaraki Pref. Tsukuba-Tsuchiura bank of rice field 23 IX 2002 leg. P.Jaloszyński; 11 Exx [PJC]: Japan, Ibaraki Pref. Takarada ad Tsukuba banks of Kokaigawa Riv. 17 V 2003 leg. P.Jaloszyński; 1 Ex. [PJC]: Japan, Ibaraki Pref. Tsukuba City 25 V 2006 leg. P.Jaloszyński; 2 Exx [PJC]: Japan, Ibaraki Pref. Tsukuba City 28 V 2006 leg. P.Jaloszyński; 1 Ex. [PJC]: Japan, Ibaraki Pref. Tsukuba-Tsuchiura 31 VII 2006 leg. P.Jaloszyński.

Untersuchtes Typenmaterial

Im Laufe der Forschungen an paläarktischen und orientalischen *Stricticollis*

wurde folgendes Typenmaterial untersucht:

Stricticollis adleri (PIC)

Holotypus [MNHN]: Ca Адлеръ Roubal VII-10. [handgeschrieben] / Caucasus occ Adler [handgeschrieben] / A. tixieri Pic var. ... [handgeschrieben, z.T. unlesbar] / type [handgeschrieben] / TYPE [gedruckt, Etikett rot] / Adleri Pic [handgeschrieben].

Stricticollis araxicola (REITTER)

Cotypus ? [MNHN]: Caucasus Araxesthal. Leder.Reitter. [gedruckt, Etikett mit schwarzer Kannte] / type [handgeschrieben] / Araxicola (...) [handgeschrieben, z.T. unlesbar].

Stricticollis arcuaticeps (PIC)

Holotypus [MNHN]: [kleines quadratisches Papierstück ohne Text] / Aulie Ata [handgeschrieben] / type [handgeschrieben] / TYPE [gedruckt, Etikett rot] / A. arcuaticeps Pic [handgeschrieben].

Stricticollis argenteofasciatus (PIC)

Holotypus [MNHN]: Sarybulak Piguët Tianshan P. Schmidt [handgeschrieben] / argenteofasciatus Pic. [handgeschrieben] / 11/91 [handgeschrieben] / désiré [handgeschrieben, Etikett grün] / Tschunschinskyi ... 10-VI-92 [handgeschrieben, z.T. unlesbar] / type [handgeschrieben] / Anthicus argenteofasciatus Pic [handgeschrieben].

Stricticollis bodemeyeri (PIC)

Holotypus [MNHN]: v. Bodemeyer Persien Luristan [gedruckt] / Type [handgeschrieben] / TYPE [gedruckt, Etikett rot] / Bodemeyeri Pic [handgeschrieben].

Stricticollis coreanus (PIC)

Holotypus [MNHN]: PyRyong [handgeschrieben] / Corea Rost [handgeschrieben] / 13 [handgeschrieben] / Anthicus spec. Corea (ex Rost) [handgeschrieben] / type [handgeschrieben] / TYPE [gedruckt, Etikett rot] / Coreanus n sp. [handgeschrieben].

Stricticollis herzi (PIC)

Zwei Individuen an zwei verschiedene Plättchen auf der selben Nadel mit dem selben Etiketten.

Das obere Exemplar bezeichne ich hiermit als Lectotypus, das untere – als Paralectotypus.

Lectotypus und Paralectotypus [MNHN, hiermit bezeichnet]: Transcaspien Sumbar (Herz) ex M. St. Petersburg [handgeschrieben] / TYPE [gedruckt, Etikett rot] / Herzi Pic [handgeschrieben].

Stricticollis insignipes (PIC)

Holotypus [MNHN]: Bengal (Staudinger) [handgeschrieben] / TYPE [gedruckt, Etikett rot] / insignipes Pic n sp. [handgeschrieben] (siehe auch Telnov 2007).

Stricticollis tixieri (PIC) [Synonym zu *S. transcaspicus*]

Holotypus [MNHN]: Turkestan Talass [handgeschrieben] / Type [handgeschrieben] / TYPE [gedruckt, Etikett rot] / MUSÉUM PARIS 1958 Coll. M. Pic [gedruckt] / tixieri Pic [handgeschrieben].

Stricticollis transcaspicus (PIC)

Lectotypus [ZMUH]: Aschabad [gedruckt] / Ahnger [gedruckt] / 637 [gedruckt, Etikett bläulich] / transcaspicus [sic!] [handgeschrieben] det. v.Krekich [gedruckt].

Paralectotypen 2 Exx [ZMUH]: Transcaspien [gedruckt] / Ahnger [gedruckt] / 1059 [handgeschrieben] / Pic det. [gedruckt] / 11. [handgeschrieben].

1 Ex. [NHMW]: Hissar, Boch. Coll. Hauser. [gedruckt] / T Y P E [gedruckt, Etikett rot] / spinosus [handgeschrieben] det. v.Krekich [gedruckt] [handgeschrieben] / coll. Heberdey [gedruckt] / spinosus Pic [handgeschrieben] [inkorrekt bestimmt und als Paratypus von *Clavicollis spinosus* (PIC, 1912) bezeichnet] (siehe auch Telnov 2006).

Stricticollis transcaspicus var. *subnotatus* (PIC) [Synonym zu *S. transcaspicus*]

Holotypus [MNHN]: Araxes Rost [handgeschrieben] / 10 [handgeschrieben] / Type [handgeschrieben] / TYPE [gedruckt, Etikett rot] / transcaspicus v. Subnotata [sic!] Pic [handgeschrieben].

Stricticollis truncatus (PIC)

Holotypus [MNHN]: ... 1894 [handgeschrieben, z.T. unlesbar] / sp. pres capilliger

[handgeschrieben] / type [handgeschrieben] / TYPE [gedruckt, Etikett rot] / truncatus Pic [handgeschrieben].

Stricticollis walteri UHMANN [Synonym zu *S. coreanus*]

Holotypus [NMBE]: Mongolei, Egiin, Selenge, Buchsin Gol, 8.9.1993 leg. T. Walter [gedruckt].

Danksagung

Für das zum Studium anvertraute Material bedanke ich mich herzlich bei den freundlichen Kollegen Herren Dr. Maxwell V.L. Barclay (BMNH), Augusto Degiovanni (Bubano, Italien), Dr. Thierry Deuve and Mrs. Azadeh Taghavian (MNHN), Rostislav Filimonov (St.-Petersburg, Rußland), Dr. Johannes Frisch (MNHB), Dr. Michael Geisthardt (Karben-Petterweil, Deutschland), Karl Hadulla (Troisdorf, Deutschland), Matthias Hartmann (NME), Charles Huber (NMBE), Oleg Kabakov (St.-Petersburg, Rußland), Horst Korge (Berlin, Deutschland), Dr. Pol Limbourg (IRSN), Dr. Kirill V. Makarov (MPU), Dr. Otto Merkl (HNHM), Alexander Napolov (Riga Zoo, Latvia), Floriāns Savičs (Rīga, Lettland), Dr. Hans Silfverberg (ZMUH) und Igor' A. Solodovnikov (Vicebsk, Weißrußland). Meinem lieben Freund, Herrn Andreas Kopetz (Erfurt, Deutschland) danke ich für die Deutsch-Korrektur und kritische Bemerkungen herzlich.

Literatur

- Chandler D.S., Uhmman G., Nardi G., Telnov D. 2008. Family Anthicidae Latreille, 1819: 421-455. In: Löbl I., Smetana A. (eds.) *Catalogue of Palaearctic Coleoptera*. **5**. Apollo Books, Stenstrup: 1-670.
- Telnov D. 1999. Eine wenig bekannte *Stricticomus*-Art (Coleoptera: Anthicidae) aus dem Himalaya. – *Latvijas Entomologs* **37**: 14-17.
- Telnov D. 2006. Nomenclatural Notes on Anthicidae and Pyrochroidae (Coleoptera). 1. – *Latvijas Entomologs* **43**: 33-38.
- Telnov D. 2007. Nomenclatural Notes on Anthicidae and Pyrochroidae (Coleoptera). 2. – *Latvijas Entomologs* **44**: 31-44.
- Telnov D. 2008. Order Coleoptera, Family

Anthicidae: 270-292. In: van Harten A. (ed.) *Arthropod Fauna of the UAE, volume I*. Abu Dhabi, Dar Al Ummah Printing, Publishing, Distribution & Advertising: 1-754.

Telnov D. 2010. Nomenclatural Notes on Anthicidae and Pyrochroidae (Coleoptera). 3. – *Latvijas Entomologs* 48: 8-16.

Received: August 11, 2009



1



2

Abb. 1-2. *Stricticollis pseudotobias* sp. nov. (Paratypus ♂): 1 – Habitus, dorsal; 2 – Aedoeagus.



3



4

Abb. 3-4. *Stricticollis zagrosanus* sp. nov. (Paratypus ♂): 3 – Spiculum gastrale; 4 – Aedoeagus.



5

Abb. 5. *Stricticollis zagrosanus* sp. nov.
(Paratypus ♂): Habitus, dorsal.



6

Abb. 6. *Stricticollis zeravshanus* sp. nov.
(Holotypus ♂): Habitus, dorsal.



7



8

Abb. 7-8. *Stricticollis zeravshanus* sp. nov. (Holotypus ♂): 7 – Spiculum gastrale; 8 – Aedoeagus.